

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 04.01.1729-04.09.1729

Januar 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176600

[illegible]

in die Augen fallen.
 Dieser laugliche fagon ist die fimpel, und ko-
 nt also auch unangefehen. Doch nur jaffay nur die no-
 miften laug. Eriten, das sie auf noch auf andere fa-
 gon ihre Eriten, zu bauen, pflagen, aber doch nur
 angewon laug, und nicht einen Brodday. + einige
 wahren, ins Eriten, angelaßt: und die zu der im
 Conventualen Tiruffchenapalli, welche für die best
 gehalten wird. In die in der gabaunt, in jeder
 dieser eine für; welche, in der Eriten, in, er.
 fahnen Altar, auf welche, in, fahnen, in, er.
 Bild 2 bis 3 für, fah, und darüber auf einer
 Eriten, das Bild A. Cognati (Lojola), und auf der an-
 deren, A. Xaverii. Dagegen, oben, Dagegen, das für
 Jungfrauen, über, fahnen, eine, laug, in, er.
 und, fah, in, fah, in, er, die, von, fah, auf, die
 fah, von, fah, in, er, fah, in, er, fah, in, er
 bräster, und, mit, zur, Untergeltung, der, fah, und

+ Lettres édif. Rec.
 V. p. 13. et VI. p. 156.
 T (ibid. p. 158.)

+ (Lettres édif. Rec.
V. p. 13. et VI. p. 156.)

T (ibid. p. 158.)

Eodem balaun nun alte Exibition u. Natfädchi gn.
naut, (d. i. gutte Iniqui. B. walsch. die güt. war, ein Gottesfurcht
sinunt) die von 2 falsch mit israhel sam zu dem Eri. ein Gottfurcht
sinunt gubrat, auf dagnen, is israhel Tefadachit communio
der 7. Abnuschast im sam. n. Von Kupfang in Balun
hat sin in israhel Einsalt zu Gott in jastelichas Gabat,
lais, das Fufalt, das da wofis, alles, so sin in sin,
sinunt bis az israhel Altar gadaft, gawand und
gabst, nistal sinen gawand, wern, ist das Gott die
große dachschicht nistal, sin aus dem nist.
gus Kupfang zu nistal.

Der 31 Jan. ein wunschnung Königf. Katholischer ein. ein Kom. Tuab
wofung sin siner Oult, flicht siner Post in siner in sin Post. Tefal
Portugiesische Tefal. gustas.

Ein, Tuab, aus Havana auf der Insel Cuba gn. ein Panisabn
buntig, der als Soldat in Dienst, der Compagnie der gustas die bi.
Jat, wolaugte die Kaiser der Inilign, Tefal, valli blissas, Gustas.
gn zu siner Subantung zu la. n. also gabst, wie
israhel das Portugiesische Vau in samant, die Kat.
gus, David, und die Kaiser Isidor.

Der 4 Febr. ein Königf. Katholischer Tufel ausfiat, ein Portugies.
gus Post, der nun mit lang in siner Portugies. ein Tefal:
Tefal gngangn war, nistal von der alten, Ab. Tuab d. mittli
flind, und nistalig nistal siner dagnen die in der ant.
Tefal gubrat, biblisch, Gustas, nistal, sin
große, Katholischer nistal zu sin zu la. n.

Der 6 Febr. also am 5ten Punkt nach der Kupfang
Christi wofung von der Land. Katholischer, 15, und der
11 einod. also an dem in der Königf. dachschicht dachschicht
wofung der King 1639 gubrat, Subantung jastlich in sin König.
zu sin siner, dachschicht = ist israhel 9 gabst. aus siner
manch.